



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der Familie Fischer zu Warburg

Fischer, Albert

Wiesbaden, Wiesbaden

Ahnentafel der Grafen und Reichsfreiherrn v. Hoverden-Plenk.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52407)

Ahnentafel
der Grafen und Reichsfreiherrn
v. Hoverden — Plenk.

Quellen:

- 1.) Akten der Hoverden-Plenken Stiftung vom 8. 12. 1725 im Städt. Archiv Warburg.
- 2.) Die Kirchenbücher der zuständigen Pfarreien.
- 3.) Der Aufsatz des Justizrates Dr. Nicolaus in der Berliner Zeitung „Germania“ vom 12. Juni 1907. Abschrift im Archiv der Familie Fischer bei dem Herausgeber.

Zehn Generationen.

I a **Blasius Pleinf-Warburg**
cop. 1601 cum Gertrud Vogt

I b **H. Hoverden-Holsterburg**
conj. ?

II a **Bernard Pleinf**, Kaufmann
und Ratsherr zu Warburg Altst.
cop. 1635 cum:

II b **Joh. Friedr. Hoverden**
Consul Warburgensis
cop. 1638 cum:

Anna Wedigen

Tochter des Bografen Herbord Wedigen und der Elis. Erzmann
beide aus Warburg.

A. Nachkommen aus 1. Ehe:
III a. **Adrian, Liber Baro de Pleinf**
Cancellarius Silesiae, geb. 1635,
obiit caelebs 1719

B. Nachkommen aus 2. Ehe:
III b. **Friedr. Hoverden**
geb. 30. XII. 1638, gest. 1711
civit. Warburgensis Proconsul

Der zu III^b Genannte vermählte sich:
1663 in 1. Ehe mit Anna Schwarzen und 1682 in 2. Ehe
mit Anna Margarete Nolten.

Nachkommen aus 1. Ehe:

IV. b. **Joh. Josef
Hoverden**
geb. 1678
eques de Pleinken
Kaiserl. Rat, Guts-
herr in Hünnern
und Heida
in Schlesien.
Fundator stipendii.
Obiit caelebs.

2. **Joh. Adrian
Hoverden**
eques de Pleinken
geb. 17. VIII. 1681
cop. in Breslau
cum Anna Maria
Böttrich
aus Warburg

Nachkommen aus 2. Ehe:

IV. c. 1. **Joh. Bernd
Hoverden**
Consul Warburgensis
cop. cum Anna
Christ. Möller
aus Warburg

2. **Maria Elisabeth
Hoverden**
uxor consulis
Warburgensis
H. Böttrich

V b. 1. **Adam
Phil. Jos.
Hoverden**
aques de
Pleinken,
Erbherr auf
Hünern,
Heida und
Wangschütz
in Breslau
obiit 1785
caelebs.

2. **Maria
Margar.
Hoverden**
uxor
Assessoris
Dr. Spanken

3. **Maria
Christina
Hoverden**
geb.
19. 9. 1725
zu Warburg

V. c. **Ignaz
Hoverden**
geb. 1717
Preuß. Graf
15. X. 1786.
Heiratete
seine neben-
stehende
Cousine
V b zu 3.

Peter Anton Böttrich,
Consul Warburg
heiratete die Charlotte
Larenz aus
Beverungen.
Die Tochter dieses
Paares Charl. B.
wurde die Frau des
Justizrates
Phil. Fischer
in Warburg.

Nachkommen folg. Seite
unter VI—X.

VI. Philipp Anton, Graf v. Hoverden, Reichsfreiherr v. Plenken, Fideicommissherr in Schlesien, gest. 1800, verm. mit Gräfin v. Wenkersky.

VII. Emmanuel Joh. Adrian, Graf u. Freiherr von Hoverden-Plenken, geb. 1760, gest. 1840, Fideic.-Herr und Landrat in Schlesien, verm. mit Josefine v. Haugwitz.

VIII. Eduard Joh. Adrian, Graf u. Freih. v. Hoverden, geb. 11. 7. 1797, gest. 21. 3. 1872, Kgl. Preuß. Kammerherr, Fideicommissherr in Schlesien, verm. mit Marietta v. Falkenhausen.

IX. Hermann Jos. Adrian, Graf u. Freih. v. Hoverden, geb. 12. 8. 1819, gest. 3. 8. 1900, Fideic.-Herr in Schlesien, verm. mit Gräfin v. Strachwitz am 11. 5. 1848.

X. Petrus, Graf und Freih. v. Hoverden, geb. 15. 1. 1858, gest. 12. 6. 1907, verm. 15. 8. 1887 mit Franzisca v. Niesewand, Tochter des Husaren-Obersten v. Niesewand in Paderborn. Er starb ohne Nachkommen als der Letzte seines Geschlechtes.

VII. Verordnungen über die Verwaltung der öffentlichen Schulen in der Provinz Westfalen vom 1. April 1818.

VIII. Verordnungen über die Verwaltung der öffentlichen Schulen in der Provinz Westfalen vom 1. April 1819.

IX. Verordnungen über die Verwaltung der öffentlichen Schulen in der Provinz Westfalen vom 1. April 1820.

X. Verordnungen über die Verwaltung der öffentlichen Schulen in der Provinz Westfalen vom 1. April 1821.

XI. Verordnungen über die Verwaltung der öffentlichen Schulen in der Provinz Westfalen vom 1. April 1822.

XII. Verordnungen über die Verwaltung der öffentlichen Schulen in der Provinz Westfalen vom 1. April 1823.